Leitbild

VERNETZT LEBENDIG KLIMAAKTIV

Übersicht der Handlungsfelder | Maßnahmen

Handlungsfeld	Maßnahme	Titel
A		Lebendige Plätze und Straßenräume
	A1	Gestaltung von Straßenräumen
	A2	Gestaltung von Plätzen und Kreuzungen
B		Nachhaltige Mobilität
	B1	Stärkung der Fußverbindungen
	B2	Stärkung der Radverbindungen
	B3	Neuordnung des Parkens
	B4	Multimodal unterwegs
C		Vernetzte Natur
	C1	Lebendige und vernetzte Freiflächen und Parks
	C2	Lebendige Gewässer
	C3	Straßenbegleitende Baumpflanzungen
	C4	Mehr Lebensräume für Pflanzen und Tiere
	C5	Nutzbarkeit von Freiräumen
	C6	Erlebnis Natur
D		Lebendiges Miteinander
	D1	Lebendiger Einzelhandel
	D2	Sicherung sozialer Durchmischung
	D3	Stadtumbaumanagement
	D4	Öffentlichkeitsarbeit
E		**Klimagerecht Wohnen und Arbeiten**
	E1	Klimaschutz: Nutzung der Potentiale
	E2	Klimagerechte Gebäudesanierung
	E3	Privates Grün: Klimaaktiv vor, am und hinter dem Haus
	E4	Behutsame Nachverdichtung

Auszug aus dem ISEK

Sei DAbei!
Bürgerbeteiligung für Darmstadt

Herausgeberin | Kontakt

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Stadtplanungsamt
Bessunger Str. 125
64295 Darmstadt

Telefon (0 61 51) 13-36 45
Telefax (0 61 51) 13-20 88

E-Mail stadtplanungsamt@darmstadt.de
Internet www.darmstadt.de/stadtumbau-da-ost

Stadtumbau Darmstadt-Ost

Kapellplatz | Woogsviertel | Ostbahnhof

02. April 2019 | 19 bis 21 Uhr

5. Bürgerveranstaltung
Justus-Liebig-Haus
Große Bachgasse 2
Barrierefreier Zugang vorhanden

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
STADTUMBAU IN HESSEN

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Was bedeutet Stadtumbau?

Im Jahr 2018 hat die Stadtverordetenversammlung ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für das Stadtumbaugebiet Kapellplatz/Woogsviertel/Ostbahnhof beschlossen. Dieses bildet den Handlungsleitfaden für die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen in den nächsten Jahren. Fünf Handlungsfelder sind dort aufgeführt, die im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau in Hessen bearbeitet werden sollen.

Um welche Themen geht es?

- Lebendige Straßen und Plätze · Aufwertung des öffentlichen Raums
- Nachhaltige Mobilität · neue Wege für ein Miteinander von Mensch und Verkehr
- Vernetzte Natur · Berücksichtigung der ökologischen Vielfalt
- Lebendiges Miteinander · Stärkung des „Wir-Gefühls“
- Klimagerecht Wohnen und Arbeiten · Zukunftssicherung für ein Leben in der Stadt

Wie sieht der Zeitplan aus?

Projekte und Maßnahmen sollen innerhalb der Laufzeit des Förderprogramms von ca. 10 Jahren im Stadtumbaugebiet realisiert werden. Als erste konkrete Maßnahme soll nun die Förderung privater Begrünungsmaßnahmen umgesetzt werden. Andere Projekte und Maßnahmen sind in Vorbereitung und werden folgen.

THEMEN DER INFORMATIONSVERANSTALTUNG

- Vortrag „Chance Stadtgrün“, Prof. Dr. Nicole Pfoser | Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen · Geislingen
- Vorstellung Richtlinie der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Förderung privater Begrünungsmaßnahmen | Projektstadt Frankfurt
- Neues aus dem Forschungsprojekt „PRE Health“ der Technischen Universität Darmstadt | Fachbereich Architektur
- Ausblick auf die nächsten Schritte

Fotos: Projekt Stadt

Klimagerecht Wohnen und Arbeiten

Das Handlungsfeld „Klimagerecht Wohnen und Arbeiten“ sieht Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an Klimafolgen vor, um die Wohnbedingungen in dicht besiedelten Gebieten zu verbessern und negativen Auswirkungen des Klimawandels entgegen zu wirken. So sind Begrünungsmaßnahmen bei Innenhöfen, auf Dächern und an Fassaden ein erster Schritt zur Verbesserung der klimatischen Bedingungen und tragen auch zur optischen Bereicherung des Gebiets bei.

„Mehr Grün im Gebiet“ war eine der Hauptforderungen aus der Bürgerbeteiligung. Mit der von der Stadtverordnetenversammlung am 14.02.2019 beschlossenen Förderrichtlinie für die Anreizförderung von Begrünungsmaßnahmen soll nun ein wichtiger Schritt in diese Richtung unternommen werden. Private Eigentümerinnen und Eigentümer können sich kostenlos beraten lassen und Zuschüsse zu Begrünungsmaßnahmen erhalten.

Weitere Informationen sind auf www.darmstadt.de/stadtumbau-da-ost zu finden.